

# Hilfreiche Tipps vom Landestrainer

## Interessanter Lehrgang der Reitsportgemeinschaft



■ Fritz Pape (r.) mit einem Teil der Lehrgangsteilnehmer, die viel Spaß hatten. Foto: Privat

Widdersdorf. Bereits zur Tradition ist der Springlehrgang bei der Reitsportgemeinschaft Gut Burghof Köln e.V. mit dem Landestrainer der Vielseitigkeitsreiter in Baden-Württemberg, Fritz Pape, geworden. Pape, der selber Vielseitigkeitsprüfungen bis zur schwersten Klasse reitet und auch nahezu jedes Jahr Vielseitigkeitspferde für das Bundeschampionat qualifiziert, gestaltet den Springunterricht immer aus der Sicht eines Vielseitigkeitsreiters. Das stellt die Lehrgangsteilnehmer vor ungewohnte Aufgaben. So hatten

einige den Eindruck, bei den in der Lösungsphase gelegten Stangen handele es sich eher um ein Mikado-Geschicklichkeitsspiel als um eine Springtrainingsaufgabe. „Unsere Pferde sollen lernen, im Parcours mitzudenken“, begründete Pape die Aufgabenstellung, „denn immer passende Abstände und Distanzen reiten ist mir beim Training zu einfach“. Im an die Lösungsphase anschließenden Springparcours ging es dann nicht so sehr um die Höhe der Hindernisse, sondern die Schwierigkeit lag in einer außer-

gewöhnlichen Parcourslinienführung, die hohe Anforderungen an die teilnehmenden Reiter und Pferde stellte. „Da muss der eine oder andere Teilnehmer bis zum Turniersaisonstart aber noch einiges an der Rittigkeit und Durchlässigkeit seines Pferdes arbeiten“ merkte der Vorsitzende der RSG, Josef Bernardini an. Er bedankte sich bei Fritz Pape für die Tipps zum weiteren Training und vereinbarte direkt den nächsten Lehrgangstermin im Januar 2011. Weitere Informationen unter [www.rsgburghof.de](http://www.rsgburghof.de)